Vorlage Nr. 27/2013

# SPD-Fraktion
# im Rat der Stadt Wesseling

SPD WESSELING

Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
**Hans Mauel**

stv. Fraktionsvorsitzende
**Heidi Meyn**
**Helge Herrwegen**

Fraktionsgeschäftsführer:
**Helmut Halbritter**

Fraktionskassierer:
**Markus Schulze**

SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Herrn
Bürgermeister H.-P. Haupt
Rathaus
50379 Wesseling

Stadt Wesseling
Eing. 08. FEB. 2013

Wesseling, 07.02.2013

**Freie Räume sinnvoll nutzen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

## Freie Räume sinnvoll nutzen

zur Beratung in den nächsten Hauptausschuss.

**Beschlussentwurf:**
Die Verwaltung wird beauftragt, sukzessive ein Nutzungskataster für städtische Liegenschaften zu erstellen. Hierbei sollte es Ziel sein, freie, ungenutzte, teilweise ungenutzte Räume in städtischen Liegenschaften zu ermitteln und den zuständigen politischen Gremien bekannt zu geben. Die Liste sollte beispielsweise enthalten: Liegenschaft, Nutzung, Nutzer, Einnahmen/Kosten, bei bebauten Grundstücken auch Anzahl der Räume, Raumgröße und Lage im Gebäude. Weiterhin sollte erkennbar sein, wie der Raum erschlossen ist (Treppe, Aufzug, ebenerdig etc.) und ob nutzbare Sanitäranlagen angegliedert sind. Da die Erstellung eines solchen Katasters einen nicht unerheblichen Zeitaufwand darstellt, sollte mit Blick auf die aktuelle Situation im Schul- und Jugendhilfebereich mit den Schulgebäuden und den Jugendhilfeeinrichtungen begonnen werden.

**Begründung:**
Die sich verändernde Schulsituation (Schließung der Lessingschule, mögliche Schließung der Fröbelschule) und der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder aller Altersgruppen erfordern intelligente und innovative Lösungsmöglichkeiten für diese Bedarfe. Nicht immer muss neu gebaut werden, oft stehen Räume leer oder werden nicht angemessen genutzt. Zur Vorbereitung der weiteren Entscheidungen in diesem Bereich ist eine Analyse der Raumsituation in den städtischen Gebäuden unerlässlich.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Mauel
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 27/2013

# SPD-Fraktion
# im Rat der Stadt Wesseling

SPD WESSELING

Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
**Hans Mauel**

stv. Fraktionsvorsitzende
**Heidi Meyn**
**Helge Herrwegen**

Fraktionsgeschäftsführer:
**Helmut Halbritter**

Fraktionskassierer:
**Markus Schulze**

SPD-Fraktion Wesseling * Alfons-Müller-Platz * 50389 Wesseling

Herrn
Bürgermeister H.-P. Haupt
Rathaus
50379 Wesseling

Stadt Wesseling
Eing. 08. FEB. 2013

Wesseling, 07.02.2013

**Freie Räume sinnvoll nutzen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

## Freie Räume sinnvoll nutzen

zur Beratung in den nächsten Hauptausschuss.

**Beschlussentwurf:**
Die Verwaltung wird beauftragt, sukzessive ein Nutzungskataster für städtische Liegenschaften zu erstellen. Hierbei sollte es Ziel sein, freie, ungenutzte, teilweise ungenutzte Räume in städtischen Liegenschaften zu ermitteln und den zuständigen politischen Gremien bekannt zu geben. Die Liste sollte beispielsweise enthalten: Liegenschaft, Nutzung, Nutzer, Einnahmen/Kosten, bei bebauten Grundstücken auch Anzahl der Räume, Raumgröße und Lage im Gebäude. Weiterhin sollte erkennbar sein, wie der Raum erschlossen ist (Treppe, Aufzug, ebenerdig etc.) und ob nutzbare Sanitäranlagen angegliedert sind. Da die Erstellung eines solchen Katasters einen nicht unerheblichen Zeitaufwand darstellt, sollte mit Blick auf die aktuelle Situation im Schul- und Jugendhilfebereich mit den Schulgebäuden und den Jugendhilfeeinrichtungen begonnen werden.

**Begründung:**
Die sich verändernde Schulsituation (Schließung der Lessingschule, mögliche Schließung der Fröbelschule) und der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder aller Altersgruppen erfordern intelligente und innovative Lösungsmöglichkeiten für diese Bedarfe. Nicht immer muss neu gebaut werden, oft stehen Räume leer oder werden nicht angemessen genutzt. Zur Vorbereitung der weiteren Entscheidungen in diesem Bereich ist eine Analyse der Raumsituation in den städtischen Gebäuden unerlässlich.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Mauel
Fraktionsvorsitzender